

Bemerkung zu den Vorausberechnungen des letzten Venusdurchganges.

In Nr. 2519 der »Astr. Nachr.« macht Herr Pechüle auf einen Unterschied in den Werthen für die Zeitgleichung und die Sternzeit, wie sie die verschiedenen Berechner des letzten Venusdurchganges gefunden haben, aufmerksam. Die Differenz rührt, wie Hr. Pechüle richtig angiebt, von den verschiedenen Annahmen über die angewandten Werthe der mittleren Länge der Sonne her. Leverrier bezeichnet in den jenen Vorausberechnungen zu Grunde liegenden Sonnentafeln (Annales, tome IV p. 107) die Summe der Werthe $L + L_1 + L_2 + L_3$ als mittlere Länge der Sonne. Hierbei bedeuten L den aus der Epoche der Tafeln, unter Berücksichtigung des der Zeit proportionalen Gliedes abgeleiteten Werth der mittleren Länge für eine beliebige Epoche, L_1 die von dem Quadrate der Zeit abhängige Verbesserung derselben, und L_2 und L_3 diejenigen Correctionsglieder

langer Perioden von L , welche von den Störungen von Mars und Venus einerseits und von Mars und Jupiter andererseits herrühren. Dieser Werth der mittleren Länge wurde daher auch in den Vorausberechnungen von Friesach, Peter, Puiseux und dem Unterzeichneten zu Grunde gelegt.

Dagegen ist der Werth der mittleren Länge, den Leverrier zur Berechnung der Gleichung zwischen mittlerer und wahrer Zeit verwendet (l. c. pag. 58) nur abhängig von den mit der Zeit und dem Quadrate der Zeit veränderlichen Gliedern der mittleren Länge. Es sind also wirklich, wie Herr Pechüle vermuthet, veranlasst durch die Ungleichförmigkeit in der Bezeichnungsweise bei Leverrier, die mir erst jetzt aufgefallen ist, die Sternzeiten um $+0^s.332$, die Zeitgleichungen um $-0^s.332$ als Betrag jener beiden Glieder bei den genannten Vorausberechnungen zu verbessern.

Bonn 1883 Juli.

Fr. Deichmüller.

Beobachtungen des Cometen 1883I

auf der Sternwarte des Kammerherrn von Bülow zu Bothkamp. (Fortsetzung zu Nr. 2504.)

1883	M. Z. Bothk.	$\Delta\alpha$	$\Delta\delta$	Vgl.	α app.	$\log p.\Delta$	δ app.	$\log p.\Delta$	*
März 29	8 ^h 21 ^m 15 ^s	+ 2 ^m 22 ^s 40	— 0' 33" 7	6	3 ^h 23 ^m 59 ^s 55	9.568	+ 22° 23' 30" 7	0.799	5
April 1	8 47 37	— 0 51.06	+ 1 41.7	7	3 37 52.07	9.568	+ 20 54 27.3	0.819	6

Mittlere Oerter der Vergleichsterne für 1883.0.

*	α 1883.0	δ 1883.0	Autorität
5	3 ^h 21 ^m 36 ^s 41	+ 0° 74' 22" 24' 5" 9 — 1" 5	W ₂ 3 ^h 416
6	3 38 42.38	+ 0.75 + 20 52 48.1 — 2.5	W ₂ 3 ^h 827

B e m e r k u n g.

April 1 8^h 53^m ging der Kern des Cometen über einen Stern 9-10^m hinweg, ohne das Licht desselben zu schwächen.

Bothkamp 1883 Juli 30.

ƒ. Lamp.

Zusatz zu A. N. 2521, Beobachtungen des Cometen 1883I in Helsingfors.

Prof. Donner theilt mir mit, dass der Stern ϵ (wie es von vornherein wahrscheinlich war) in der That mit Leiden, Zone 128 Nr. 88 identisch ist. Die Leidener Beobachtung ist um $+1^m$ zu corrigiren und nach Angabe des Herrn J. H. Wilterdink, Observators der Sternwarte, ist als definitive Position des genannten Sterns für 1875.0: $\alpha = 1^h 43^m 15^s 42$ $\delta = +30^\circ 11' 0".6$ anzunehmen. Danach würde die Position des Cometen, März 13, wie sie pag. 13 Z. 4 v. u. angegeben ist, noch um $+0^s.02$ und $+2".1$ zu corrigiren sein.

Kr.

Inhalt:

Zu Nr. 2529. *Perrotin*. Mesures micrométriques d'étoiles doubles. 129. — *Fr. Deichmüller*. Bemerkung zu den Vorausberechnungen des letzten Venusdurchganges. 143. — *ƒ. Lamp*. Beobachtungen des Cometen 1883I, 143. — Zusatz zu A. N. 2521, Beobachtungen des Cometen 1883I in Helsingfors. 143.

Geschlossen 1883 Aug. 4. Herausgeber: A. Krueger. Druck von C. F. Mohr. Expedition: Sternwarte in Kiel.